

INHALT

A. EINLEITUNG

Literaturübersicht. Zu Methode und Fragestellung	9
--	---

B. DIE KONIGINNE MIT DEN GROSSEN RUWEN

Interpretation im Hinblick auf Raum und Zeit	18
--	----

C. DARSTELLUNG UND BEDEUTUNG DES RAUMES

I. Die Großräume	27
1. Der geographisch-politische Raum	27
2. Der historische Traditionsraum	33
3. Der Raum im mythischen und religiösen Weltverständnis	34
II. Funktionstypen der Landschaftsdarstellung	37
1. Die großräumige Landschaft aus überlegener Schau	37
2. Die von handelnden Personen antizipierend beschriebene Landschaft	39
3. Die handlungsverwobene Landschaft	39
4. Die märchenhafte, verzauberte Landschaft	42
5. Die erlebte Landschaft	45
6. Die topische Landschaft	47
7. Die Stimmungslandschaft	49
8. Die symbolische Landschaft	50
III. Die Landschaftselemente und ihre Funktion	52
1. Der Naturraum	52
a. Gewässer 52 b. Wälder; parkähnliche Gärten 57 c. Wiesen	
und Ebenen 62 d. Berge und Hügel 66 e. Sümpfe und Steinwege 67	
f. Wege und Weggabelungen 68	
2. Der Kulturraum	71
a. Städte und Burgen 71 b. Tore 73 c. Türme 74 d. Paläste 76	
e. Kleinere Innenräume 78 f. Fenster 79 g. Unterirdische Räume 81	
h. Kirchhöfe und kirchliche Gebäude 81	
IV. Erschließung, Erfüllung und Überbrückung des Raumes	85
1. Der Klangraum	85
2. Der Lichtraum	87
3. Der Tastraum	88
4. Der Duftraum	89
5. Der atmosphärische Raum	90
6. Der Sichtraum	91
7. Der Ordnungsraum	93
8. Der Bewegungsraum	96
V. Ergebnisse der Raumuntersuchung	102

D. DARSTELLUNG UND BEDEUTUNG DER ZEIT	105
I. Die überblickten Zeitabläufe	105
1. Die chronologisch erfaßte Zeit	105
a. Aufbauendes und gliederndes Zeitgerüst — Verhältnis zur Chronik 105	
b. Rhythmisierende Phasen — Erzählzeit und erzählte Zeit 115	
2. Der Zyklus der Kirchenfeste	121
3. Tradierende und genealogische Verbindung zur Geschichte	126
4. Messianische und eschatologische Zukunftserwartung	127
II. Erzähltechnische und kompositorische Aspekte der Zeitbehandlung	129
1. Instrument der epischen Gleichzeitigkeit: Die 'Schachtelung'	129
2. Erzählergegenwart, Betrachtungen	135
3. Rückverweise, Rückwendungen	136
4. Vorausdeutungen und Voraussteuerung	139
III. Funktionstypen der Zeitdarbietung	144
1. Die handlungsverwobene Zeit	144
2. Die zurückgedrängte Märchenzeit	146
3. Die erfahrene und erlittene Zeit	146
4. Die formelhafte Zeit	148
5. Die bedeutsame Zeit	149
IV. Die Zeiteinheiten und ihre Funktion	152
1. Die natürliche Zeiteinteilung	152
a. Der Tag 152 b. Der Morgen 153 c. Der Mittag 154	
d. Der Abend und die Nacht 155 e. Die Jahreszeiten 157	
2. Die kalendarische Zeitrechnung	158
a. Die Stunden 158 b. Die Wochentage 161 c. Die Monate 162	
d. Heiligenfeste, Jahrestage 162	
V. Erweckung des Zeitbewußtseins	164
1. Die rinnende Zeit als Erzählgegenstand	164
2. Die drängende Zeit: Termine und Fristen	166
3. Die träge Zeit: Die Ungeduld	167
4. Die fordernde Zeit: Der Zeit erfüllende Vorwärtsdrang	168
5. Die ordnende Zeit: Ansprüche der Zeit — Das Alter	170
6. Die reaktivierte Zeit: Erinnerung und <i>gedenken</i>	173
7. Die nahende Zeit: Abwarten — Planen — Sich Bereiten	177
8. Die instabile Zeit: Zerstörung der Dauer	179
VI. Ergebnisse der Zeituntersuchung	181
E. ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSBEMERKUNG	184
Literaturverzeichnis (mit Angabe der verwendeten Siglen)	186
Verzeichnis der Abkürzungen	193

MEINEN ELTERN